



„Der Schuh bestimmt das Niveau“

Stil und Auftreten Schon die Krawatte kann einen Business-Auftritt verhageln. Über guten Stil, passende Kleidung und neue Erwartungen an Führungspersönlichkeiten sprachen wir mit dem Stilexperten und Buchautor Dietrich Hildebrand.

Was ist eigentlich guter Stil, Herr Hildebrand?
Stil ist eine Ausdrucksform der Persönlichkeit. Dahinter stehen Fragen wie: Wie kleide ich mich? Wie richte ich mich ein? Welche Rolle spielt Kultur in meinem Leben? Es geht um die Wertschätzung, die ich anderen Menschen, der Umwelt und den Dingen entgegenbringe. Stil hat mit Werteempfinden und Wertschätzung zu tun.

Und dennoch gibt es Stil-Fallen. Welche modischen Sünden begehen Männer in der Berufswelt besonders oft?

Allgemein ist es eine Unachtsamkeit der äußeren Erscheinung gegenüber. Auch Männer sind in puncto Attraktivität zunehmend gefordert. Doch viele denken noch: Ich überzeuge durch mein Können. Das ist falsch. Zuerst nimmt man immer das Äußere wahr. Angefangen bei den Haaren, denen es häufig an Pflege fehlt.

Sie meinen den nicht ausrasierten Nacken?

Haare, die aus den Ohren, der Nase oder am Nacken sprießen, sollten unbedingt entfernt werden. Ein gepflegtes Äußeres beginnt eben schon auf dem Kopf. Zudem kommt gerade aus der Frauenwelt der Wunsch, dass Männer gut riechen und gepflegte Hände haben sollen. Das heißt doch im Umkehrschluss, dass Männer schon bei Details zunehmend auf ihr Äußeres achten sollten.

Nun bestimmen Frauen selten über die Karriere eines Mannes. Sind diese weiblichen Kriterien dennoch wichtig für ein gutes Image?

Natürlich. Selbst, wenn Männer in der Businesswelt häufig unter sich sind. Es ist doch so, dass immer mehr Bilder aus der Geschäftswelt veröffentlicht werden. In Magazinen, in der Fachpresse, in der Mitarbeiterzeitung. Eine Führungspersönlichkeit muss damit rechnen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das gepflegte, dynamische Äußere wird wichtiger.

Viele Stilberater sprechen von der Wichtigkeit der Schuhe. Warum sollen Schuhe teuer sein?

Der Schuh bestimmt immer das Niveau des Outfits. Was passiert, wenn man einen teuren Anzug und billige Schuhe kombiniert? Der Anzug verschwindet. Teure Schuhe werden alles auf. Auch Jeans.

Sind Jeans denn in der Geschäftswelt erlaubt?
Man kann das nicht verallgemeinern. In manchen Branchen ist das okay. Jeans dürfen nur nicht zerschlissen aussehen. Man sollte sie mit teuren Schuhen tragen.

Wie sieht es mit dem Anzug aus? Welche Regeln muss ich beim Kauf beachten?

Wichtig sind eine gute Passform, guter Stoff und eine angemessene Farbigkeit. Am besten keine Krawallfarbe und kein Schwarz. Schwarz wirkt oft zu feierlich, oft sogar zu morbide. Besser sind Grau oder Marineblau. Diese Farben wirken verbindlicher.

Hemd mit Unterhemd – oder lieber ohne?

Ich halte nicht viel vom Unterhemd, noch schlimmer ist ein T-Shirt drunter. Das macht oft einen spießigen Eindruck. Dann zeichnen sich die Ärmel des T-Shirts unter dem Hemd ab und bilden unschöne Kanten. Wenn der Stoff des Hemdes blickdicht genug ist, dann sieht es ohne Unterhemd immer besser aus.

Was halten Sie von Schals statt Krawatte?

Der lockere Schal ist gerade sehr hipp. Das funktioniert besonders gut, wenn man mit einer Krawatte zu overdressed aussehen würde. Eine Krawatte symbolisiert aber immer Kompetenz. Sie steht für Korrektheit und Seriosität.

Und wie sieht sie aus, die perfekte Krawatte?

Das ist auch eine Zeitgeistfrage. Viele machen den Fehler und wählen grelle Farben, wie Orange oder Gelb. Das ist zu viel. Lieber mit einer angemessenen Farbigkeit arbeiten. Grauer Anzug, weißes Hemd, lila Krawatte. Das sieht gut aus. Eine zweifarbig gestreifte Krawatte, das geht auch. Derzeit sollte sie nicht mehr als acht Zentimeter an der breitesten Stelle aufweisen.

Wie schafft man es, zwischen allen Anzugträgern Individualität auszustrahlen?

Jeder Mensch ist einzigartig. Insofern verleiht in erster Linie der Anzugträger seinem Outfit die Individualität. Wer will, kann sich schöne 50er-Jahre-Manschettenknöpfe zulegen oder eine ausgefallene Uhr. Doch für solche Details braucht man Fingerspitzengefühl.

Wenn das Outfit von Kopf bis Fuß stimmt, was kann mich da noch ausbremsen?

Wenn die innere Ausstrahlung fehlt, wenn Sie keine Kraft und Dynamik haben, dann nützt das beste Outfit nichts. An eine Führungskraft hat man heute ganz andere Erwartungen als früher. Damals musste ein Chef eher füllig und erhaben wirken, heute sind Sportlichkeit, Dynamik und Gepflegtheit gefragt. «

LESERSERVICE



Was hat es mit einer guten Anzug-Passform auf sich? Warum ist Begeisterungsfähigkeit so wichtig für den Job? Und wie können Sie mit Ihrer Persönlichkeit punkten? Exklusiv für ergo:-Leser hat

Imageberater und Buchautor Dietrich Hildebrand die goldenen Regeln für einen wirkungsvollen Auftritt im Beruf zusammengestellt.

Dieser Leserservice ist für Sie kostenlos. Rufen Sie ihn einfach mit dem Antwortfax ab, das diesem Heft beiliegt.



www.schmidt-hildebrand.de